



Kreis Mettmann
Der Kreistag

Ausschuss für Behinderten- und Gesundheitsfragen

| | |
|--------------------|--|
| Es informiert Sie: | Peter Köppchen |
| Telefon: | 02104/99-2380 |
| Fax: | 02104/99-5395 |
| E-Mail: | peter.koeppchen@kreis-mettmann.de |

Mettmann, den 16.05.2008

Niederschrift

zur Sitzung des Ausschusses für Behinderten- und Gesundheitsfragen

Sitzungstermin Donnerstag, den 08.05.2008, 15:00 Uhr

Sitzungsort Kreishaus Mettmann, Düsseldorfer Straße 26, 40822 Mettmann, Zimmer 1.604 (kleiner Sitzungssaal)

Anwesend waren:

Vorsitz

Ulrike Haase

Mitglieder

Bärbel Auer
Lutz Berger
Erika Cebulla
Dagmar Czerny
Ursula Greve-Tegeler
Gabriele Hruschka
Ursula Klützke
Andrea Kornak
Gerti Laßmann
Nils Lessing
Reinhard Ockel
Klaus Rohde
Sybille Schettgen
Carola Schneider-Rotert
Stephan Schnitzler
Hedy Scholz
Joachim Solbach
Margret Stolz
Hans-Peter Zadel

Verwaltung

Gabriele Becker
Harald Filip

Hans-Anton Fliegauß
Volker Freund
Sabine Giesen
Daniela Hitzemann
Regina Kohnert
Peter Köppchen
Dr. Rudolf Lange
Corine Obbes
Martin M. Richter
Sven Schwabe

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Formalien
 - 1.1. Eröffnung der Sitzung
 - 1.2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
 - 1.3. Feststellung der Anwesenheit
 - 1.4. Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - 1.5. Feststellung der Tagesordnung
 - 1.6. Benennung von Berichterstatterinnen / Berichterstattern für den Kreistag
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 28.01.2008
3. Informationen der Verwaltung
4. Bestellung einer stellvertretenden Schriftführerin 53/008/2008
5. Versorgungssituation für Kinder mit Förderbedarf im Vorschulalter 40/027/2008
6. Arbeit der Heilpädagogischen Kindertagesstätten des Kreises Mettmann 40/028/2008
7. Familienzentrum in Velbert, Steegerstr. 3 (Zwischenbericht) 40/029/2008
8. Einrichtung eines Beirates "Kinder- und Jugendgesundheit" 53/007/2008
9. Antrag der CDU- Kreistagsfraktion zur Einrichtung einer Tagesklinik für psychisch kranke Kinder und Jugendliche 53/005/2008
10. Nachträge

Nicht öffentlicher Teil

11. Informationen der Verwaltung

12. Bericht der Gemeindeprüfungsanstalt über die Prüfung des Kreises Mettmann hier: Gesundheitsamt 53/004/2008
13. Nachträge

Öffentlicher Teil

Zu Punkt 1: Formalien

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung, stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Wünsche zur Erweiterung der Tagesordnung werden nicht geltend gemacht. Berichterstatterinnen bzw. Berichterstatter werden nicht benannt.

Zu Punkt 2: Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 28.01.2008

Die Niederschrift über die Sitzung vom 28.01.2008 wird genehmigt.

Zu Punkt 3: Informationen der Verwaltung

Aus dem Fachbereich IV / 40 wird Herr Sven Schwabe als neuer Leiter der Abteilung „Behindertenförderung und -koordination“ vorgestellt. Außerdem wird der Ausschuss darüber informiert, dass in der Sitzung am 21.08.2008 die Auswertung der regionalen Betrachtung der Kinder mit Förderbedarf im Kreis Mettmann vorgelegt wird. In dieser Sitzung wird dem Ausschuss auch über die Auswirkungen des Kinderbildungsgesetzes (Kibiz) auf die Einrichtungen des Kreises und über die Konsulentenarbeit berichtet. Abschließend wird noch mitgeteilt, dass - nach einer Beschlussempfehlung des Sportausschusses vom 28.04.2008 - die Sport- und Schwimmhallen des Kreises Mettmann den Sport- und Behindertenvereinen künftig unentgeltlich zur Verfügung gestellt werden.

Zu Punkt 4: Bestellung einer stellvertretenden Schriftführerin - Vorlage Nr. 53/008/2008

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Behinderten – und Gesundheitsfragen bestellt für die Restdauer der Wahlperiode 2004-2009 Frau Sabine Giesen zur stellvertretenden Schriftführerin.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 5: Versorgungssituation für Kinder mit Förderbedarf im Vorschulalter - Vorlage Nr. 40/027/2008

Der Ausschuss für Behinderten- und Gesundheitsfragen nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis. Die Verwaltung sagt zu, die Darstellung über die Versorgungssituation für Kinder mit Förderbedarf im Vorschulalter ab dem Jahre 2009 um das Kriterium „Zuwanderungsgeschichte“ zu erweitern und in Zusammenarbeit mit den kreisangehörigen Städten abzuklä-

ren, auf welche Weise Multiplikatoren gewonnen und ausgebildet werden können, die entsprechende Familien mit dem komplexen Sozial- und Gesundheitssystem vertraut machen können.

**Zu Punkt 6: Arbeit der Heilpädagogischen Kindertagesstätten des Kreises Mettmann
- Vorlage Nr. 40/028/2008**

Der Ausschuss für Behinderten- und Gesundheitsfragen nimmt den Bericht zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung zu prüfen, ob die auf Seite 8 der Vorlage angesprochene zielgruppenkonforme Kurzfassung des Leitfadens auch in unterschiedlichen Sprachen verfasst werden kann. Die Folien aus der Power-Point-Präsentation werden der Niederschrift als Anlage beigefügt. Die Mitglieder des Ausschusses sprechen den an der Erarbeitung des Leitfadens beteiligten Mitarbeiterinnen des Kreises Dank und Anerkennung aus.

**Zu Punkt 7: Familienzentrum in Velbert, Steegerstr. 3 (Zwischenbericht)
- Vorlage Nr. 40/029/2008**

Der Ausschuss für Behinderten- und Gesundheitsfragen nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis und begrüßt ausdrücklich sowohl den angestrebten Ausbau der Einrichtung zum Familienzentrum, als auch die Erarbeitung der Konzeption.

**Zu Punkt 8: Einrichtung eines Beirates "Kinder- und Jugendgesundheit"
- Vorlage Nr. 53/007/2008**

Nachfragen hinsichtlich der Zusammensetzung des Beirates „Kinder- und Jugendgesundheit“ beantwortet die Verwaltung dahingehend, dass im Bedarfsfall auch eine Erweiterung dieses Gremiums um entsprechende Fachdienststellen erfolgen kann. Der Ausschuss für Behinderten- und Gesundheitsfragen nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

**Zu Punkt 9: Antrag der CDU- Kreistagsfraktion zur Einrichtung einer Tagesklinik für psychisch kranke Kinder und Jugendliche
- Vorlage Nr. 53/005/2008**

Nach eingehender Erörterung erhält die Verwaltung folgenden Auftrag:

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, sich bei dem zuständigen Minister des Landes NRW dafür einzusetzen, dass in Hilden 12 zusätzliche Betten für psychisch kranke Kinder und Jugendliche eingerichtet werden und dass im Nordkreis an einem noch festzulegenden Standort eine ähnliche Lösung gefunden wird.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Frau KA Stolz hat wegen Abwesenheit nicht an der Abstimmung teilgenommen.

| |
|-------------------------------|
| Zu Punkt 10: Nachträge |
|-------------------------------|

Auf Wunsch von Herrn Zadel wird die Verwaltung gebeten, in einer der nächsten Sitzungen des Ausschusses für Behinderten- und Gesundheitsfragen über die Versorgung von Kindern psychisch kranker Eltern zu berichten.

Die Vorsitzende schließt um 17:18 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.